

Vorwort zum historischen Lehrpfad

Seit 2017 gibt es einen Waldlehrpfad rund um die Spielwiese des Kinderfreunde-Hauses. Diese Strecke kann auch als Historischer Lehrpfad abgeschritten werden.

Wenn 1 Meter einer Dauer von 10 Jahren entspricht, durchschreiten wir mit dem ganzen Rundgang einen Zeitraum von rund 4'700 Jahren.

Vor 4'700 Jahren lebten bereits Menschen in der Region um den Bielersee. Jene ferne Epoche nennen wir heute Jungsteinzeit, und die Pfahlreste der damaligen Ufersiedlungen hat ihnen den Namen „**Pfahlbauer**“ eingetragen.

Von den **Römern** haben wir in der Schule gehört.

Vom **Mittelalter** blieben vielleicht abenteuerliche Bilder von Ritterburgen. An die Siege der **Eidgenossen** über Karl den Kühnen erinnern wir uns noch schwach und an **die französischen** Truppen, die 1798 die Schweiz besetzten.

Wie weit lagen diese Ereignisse auseinander, was war zuerst, was kam nachher?

Der historische Rundgang macht die zeitliche Dimension anschaulich erfahrbar. Er visualisiert die geschichtlichen Zeiträume. Er vermittelt zugleich einen Überblick und viele Informationen zu den technischen, weltanschaulichen und sozialen Entwicklungen, die hinter uns liegen.

Und natürlich folgt aus dem geschichtlichen Überblick die Frage: Wie soll es künftig weiter gehen?

Welche Welt wollen wir?

Der Verfasser wünscht allen Teilnehmern am Rundgang viele Anregungen, Gedanken und Ideen.

Dank

Für die kritische Durchsicht dieser Laienarbeit danke ich Tobias Kaestli, Historiker, Magglingen.

Herbst 2018

Hans Rickenbacher

Anleitung zum historischen Lehrpfad

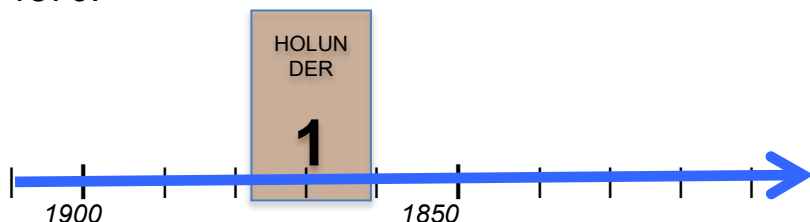
Bäume und Sträucher des Waldlehrpfads tragen nummerierte Hinweistafeln.



Diese Nummern finden sich in der **Anleitung zum historischen Rundgang** wieder, als Markierung auf einem Zeitstrahl. Die Stelle entspricht der Distanz bzw. der Anzahl Jahre vom Start weg.

1 Meter = 10 Jahre.

Als Beispiel die Station Nummer 1, ROTER HOLUN DER, 15 Meter vom Start entfernt, entsprechend 150 Jahre, markiert ungefähr das Jahr 1870.



Die Anleitung gibt in einer tabellarischen Übersicht Stichworte und Kurzbeschriebe zur jeweiligen Epoche, die Angaben sind auf die hiesige Region bezogen.

Der Rundgang führt **von heute zurück bis in die Jungsteinzeit.**

Folge dem Pfeil zur nächsten Station. Teilweise geht's über Stock und Stein.

Auf dem Weg durch die Zeiten durchschreiten wir die Ereignisse, die unsere Vorfahren erlebt haben.

In einer Zeitspanne von 100 Jahren betreten vier Generationen die Bühne. Rechne, wieviele Ur-Ur-Ur - Grosseltern deine Vorfahren aus der Pfahlbauzeit waren.

Die Anleitung historischer Rundgang kann von der Homepage des Kinderfreunde-Vereins herunter geladen werden:

<http://www.kinderfreunde-biel.ch/waldlehrpfad.htm>

Historischer Rundgang

Von heute bis zur Jungsteinzeit

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Neoliberalismus Ende Sowjetunion Hitler, Stalin 1871: Deutsch-franz. Krieg, Elsass wird deutsch 1815 Jura/Biel werden Bernisch</p> <p>Migration Vietnamkrieg 2. Weltkrieg 1939-1945 1. Weltkrieg 1914 -1918 1848 Schweiz wird Bundesstaat 1813: Napoleon bei Leipzig geschlagen</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>2001 9/11 2011 Fukushima 1986 Tschernobyl Mondlandung 1969 1945 Hiroshima Generalstreik 1918 Titanic 1912 1882 Gotthardtunnel 1868-91 Erste Jura-gewässer-Korrektion Franz. Revolution</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Globalisierung Informatik Internet, GPS Mobiltelefonie</p> <p>Motorisierung Autobahnen Flugverkehr AKW³ Television</p> <p>Grosskraftwerke Elektrifikation¹</p> <p>Industrialisierung Fotografie s/w Städt. Gaswerke Eisenbahn-Netze Dampf-Schiffahrt Postkutschen</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>1948 UNO-Menschenrechtsdeklaration Ökumenische Bewegung „Kulturkampf“² 1848 Karl Marx: Kommunistisches Manifest 1834 England beschliesst Abschaffung der Sklaverei 1855 ETH Zürich</p>
<p>Kommentare Folien</p>	<p>Allgemeiner Kommentar und spezifische Ergänzungen¹⁻³ siehe folgende grün unterlegte</p>

19. und 20. Jahrhundert (1)

Allgemeiner Kommentar

Drei grosse TECHNOLOGESCHÜBE revolutionieren die Wirtschaft und das Alltagsleben und bewirken ein gewaltiges Wachstum aller Bereiche:

- ✧ Die **Dampfmaschine** befeuert die Industrialisierung, indem sie diese unabhängig macht von Wasserkraft, sie ersetzt tierische und menschlicher Arbeitskraft, erschliesst die Kontinente mit Bahnnetzen und verbindet die Kontinente mit der Dampfschiffahrt.
- ✧ Die **Elektrifikation** beschleunigt die Mechanisierung, saubere Energie an jedem Ort verfügbar, Telegraf, Telefonie, Radio und Fernsehen.
- ✧ Die **Digitalisierung** ab Ende des 20. Jh. bringt Computersteuerung, Mobiltelefonie, Internet, GPS und Big data.

Grenzen des Wachstums zeichnen sich Ende des 20. Jh. Ab: Erschöpfung der Rohstoffe und Klimazerstörung durch Abgas-Emissionen. 2015 beschliessen die Staaten in Paris ein Abkommen mit dem Ziel, die Klimaerwärmung auf 1.5°C zu begrenzen. Die Umsetzung wird jedoch durch nationalistische und ökonomische Interessen torpediert.

Wird die kommende Generation das Umdenken schaffen?

19. und 20. Jahrhundert (2)

Spezifische Ergänzungen

1 Elektrifikation

Haushalte ohne elektrischen Strom?

Ein aufwändiger Haushalt! „Bessere“ Leute stellten Mägde an.
• Das Neue Museum Biel zeigt die Wohnung einer Fabrikantenfamilie in der Mitte des 19. Jahrhunderts

= Kerzenlicht, = Holzkochherd
= 0 Kühlschrank, 0 Föhn, 0 Staubsauger

2 Kulturkampf

Jura: Kanton Bern verbietet Schulunterricht durch Ordensleute oder röm.-kath. Geistliche

3 Nukleartechnologie

Kernspaltung produziert Transurane, strahlende Materie wie z.B. Plutonium. Mit der als Nebeneffekt entstehenden Wärme wird Dampf erzeugt, der mittels Turbine einen Stromgenerator antreibt. Strom verkauft sich leicht, ein gutes Geschäft.

Beschönigend „Kernkraft“ genannt

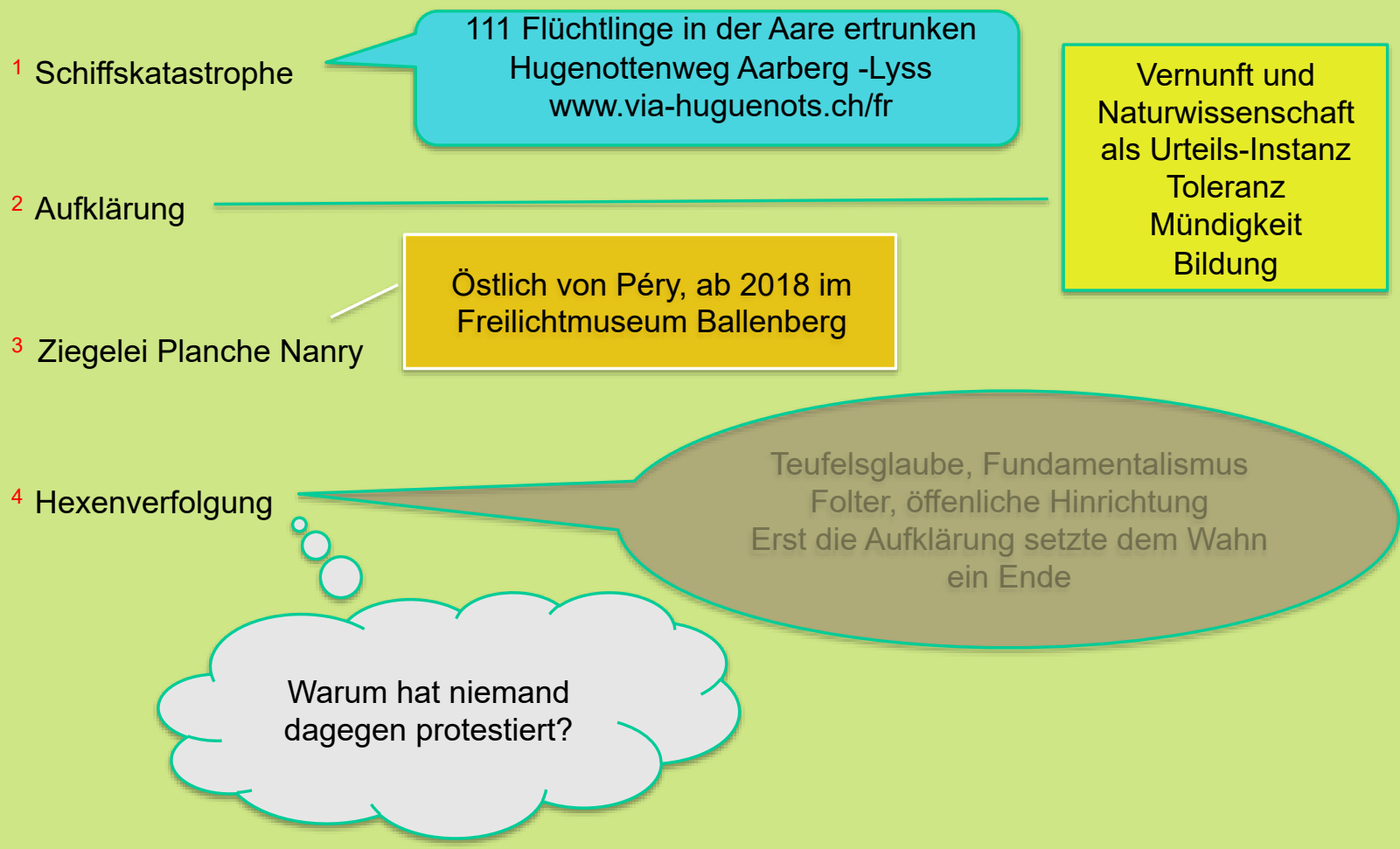
Die Strahlung des Plutoniums zerfällt in 24'000 Jahren erst um die Hälfte. Es muss also 1 Million Jahre von der Biosphäre isoliert bleiben.

Menschliche Bauten zerfallen schneller! Was hinterlassen wir den Nachkommen?
Kernspaltung – technologische Fehlentwicklung?

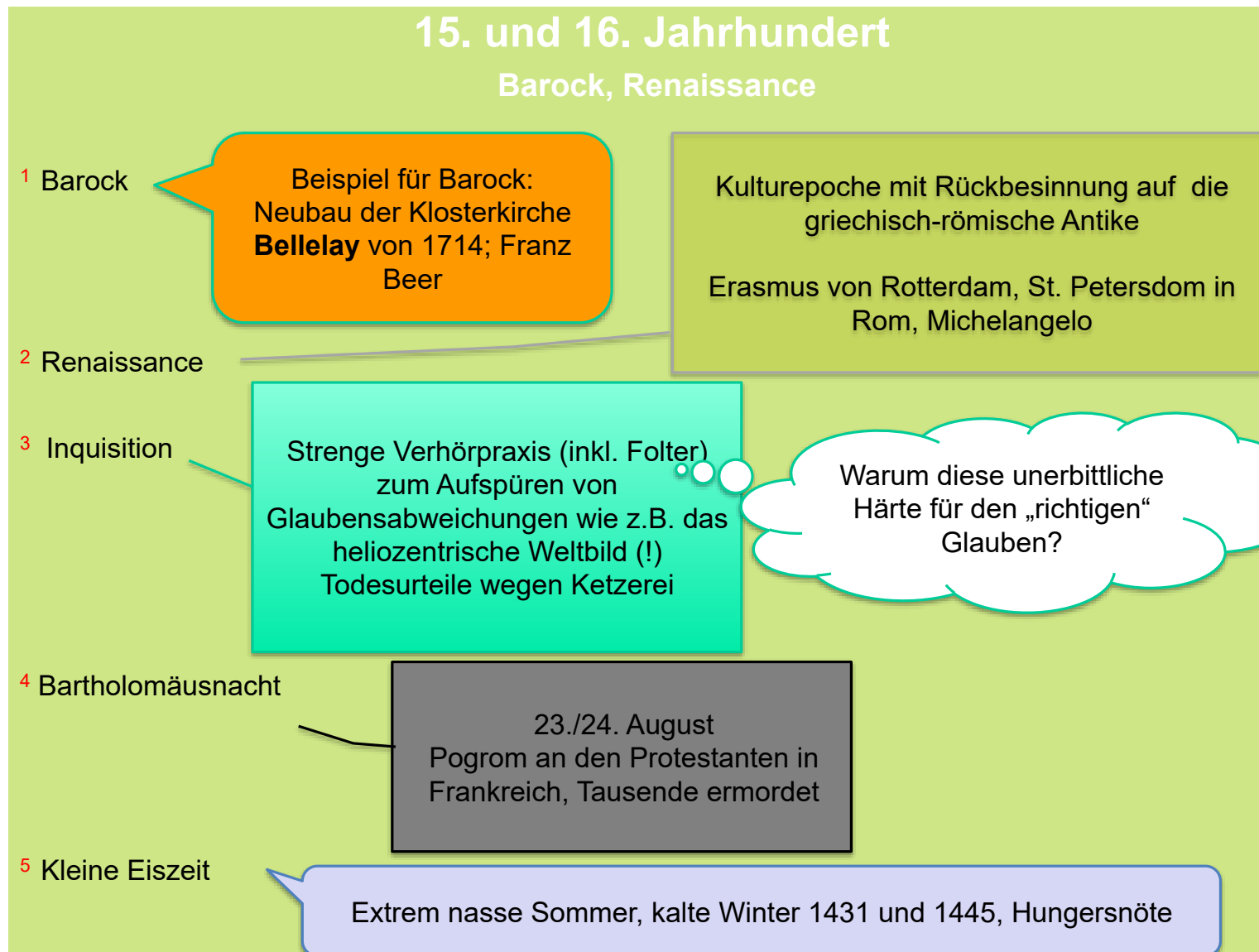
<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Biel/Jura gehören zum Fürstbistum Basel Franz. Revolution 1812 Napoleons Russlandfeldzug Kolonialmächte England, Frankreich, Spanien Troubles Ajoie F: 1685 Toleranzedikt aufgehoben, Hugenotten verfolgt Bauernrevolte gegen städt. Aristokratien 1653 Niklaus Leuenberger hingerichtet 1618: 30-jähriger Krieg</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>1806 Bergsturz Goldau 1815 Wiener Kongress 1755 Erdbeben Lissabon 1687 Schiffbruch bei Lyss ¹ 1628 Pest in Biel 1648 Westfälischer Friede 1667 – 1670 letzte Pestepidemie in der Schweiz</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	<p>A horizontal timeline arrow pointing right, labeled 'Aufklärung' in a grey box. The arrow is divided into three sections labeled '17. Jh.', '18. Jh.', and '19. Jh.'. Major tick marks are labeled with years: 1600, 1650, 1700, 1750, and 1800.</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>1763 Ziegelei Planche Nanry ³ Dampfmachine Wasserkraft 1654 Hochofen Reuchenette 1634 Drahtzug Bözingen 1640 Canal d'Entreroches 1647 Aarberg-Kanal</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Methodismus in England /USA Klass. Musik: Vivaldi, Bach, Mozart Hexenverfolgungen ⁴</p>
<p>Kommentar</p>	<p>¹⁻⁴ siehe folgende Folie</p>

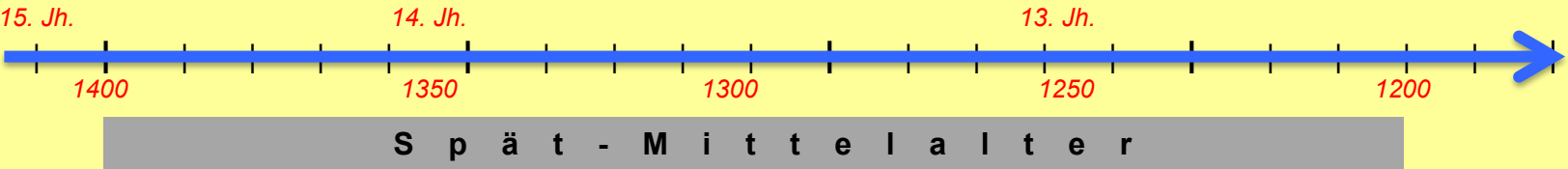
17. und 18. Jahrhundert

Spezifische Ergänzungen



<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Grossmacht Spanien</p> <p>Südamerika erobert durch Spanien, Portugal</p> <p>Bauernkrieg</p> <p>1486 Burgrecht Bern/Münstertal</p> <p>Burgunderkriege: Eidgenossen besiegen Karl den Kühnen, Grandson, Murten, Nancy 1474 - 77</p> <p>1453 Türken erobern Konstantinopel</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>1531: Cortez erobert Mexiko</p> <p>Religiöse Kriege zw. Eidgenossen</p> <p>1564 Pestepidemie</p> <p>1492 Kolumbus, Amerika</p> <p>Kleine Eiszeit⁵</p> <p>1444 St. Jakob an der Birs</p> <p>1415 Konstanz, Jan Hus</p> <p>1423 Pestepidemie</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	<p>17. Jh.</p> <p>16. Jh.</p> <p>15. Jh.</p> <p>1600 1550 1500 1450 1400</p> <p>2</p> <p>AHORN</p> <p>Barock¹</p> <p>Renaissance³</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Sklavenschiffe</p> <p>Räder-Uhr, Mess-Instrumente, Bergbau, Feuerwaffen</p> <p>Zünfte in den Städten</p> <p>Buchdruck, Gutenberg</p> <p>1498 Vasco da Gama, Seeweg nach Indien</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Inquisition²</p> <p>1582 Gregorian. Kalender</p> <p>1572 Bartholomäusnacht (F)⁴</p> <p>Reformation</p> <p>Gegen-Reformation</p> <p>Kopernikus: Heliozentr. Weltbild</p> <p>1460 Uni Basel gegründet</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻⁵ siehe nächste grün unterlegte Folie</p>



<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>1376 Gugler-Invasion 1386 Schlacht bei Sempach dezimiert Basler Landadel</p> <p>1291 Bündnis Uri-Schwyz-Unterwalden 1273 König Rudolf v. Habsburg</p> <p>1230 ca. Biel geggr. durch Fürstbischof von Basel</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>1356 Erdbeben zu Basel Pestwelle in Europa ¹ 1367 Stadtbrand Biel ²</p> <p>1308 König Albrecht ermordet bei Windisch</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	 <p>15. Jh. 14. Jh. 13. Jh.</p> <p>1400 1350 1300 1250 1200</p> <p>S p ä t - M i t t e l a l t e r</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Missernten, Landflucht, Landadel verarmt</p> <p>Hochadel gründet Städte mit Marktrecht ⁴</p> <p>Befestigte Ritterburgen</p> <p>1225 Rheinbrücke Basel Gotthard-Pass</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Kirchenspaltung: Papst in Rom, Gegenpapst in Avignon</p> <p>K r e u z z ü g e ³ (8) 1096 – 1280</p> <p>Konzil von Konstanz 1414 -1417</p> <p>Hoch-Gotik ⁵</p> <p>Bettel-Orden entstehen Dominikaner, Franziskaner</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻⁵ siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

13. und 14. Jahrhundert Spät-Mittelalter

Spezifische Ergänzungen

1 Pest

Aus China eingeschleppt
1349 in Basel 14'000 Tote
Alle Juden als angebliche Verursacher auf Rheininsel verbrannt (!) Wahre Ursache: Mangelernährung und missliche hygienische Verhältnisse

2 Stadtbrand

Bei Scharmützeln zwischen bischöflichen und bernischen Truppen geriet die Burg in Brand, das Feuer breitete sich aus auf die ganze Stadt

3 Kreuzzüge

Verschiedene päpstliche Aufrufe zur Rückeroberung des islamisch gewordenen Heiligen Landes. Ritterheere aus Adelligen, nur teilweise erfolgreich

4 Hochadel

Zähringer, Kyburger, Habsburger Städte zur Sicherung von Handelsrouten

5 Gotik

Merkmal dieses Baustils: Spitzbögen

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p style="text-align: center;">Investiturstreit¹</p> <p>1191 Berchtold von Zähringen gründet Bern 1099 christl. Ritterheer erobert Jerusalem 1106 Sevilla erobert durch die Mauren</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>1075 Türken erobern Byzanz 1077 Heinrich IV Gang nach Canossa</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p style="text-align: center;">Lehenswesen² auf dem Land wirtschaftliches und demografisches Wachstum</p> <p>Wiederaufschwung der Bohnerz-Verhüttung durch das Kloster Moutier-Grandval</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p style="text-align: center;">K r e u z z ü g e</p> <p>1140 Abtei Bellelay 1054 Spaltung zw. Ost- und West-Kirche griech.-orthodox / römisch-katholisch³ 1120 Prämonstratenser-Orden, 1098 Zisterzienser 1019 Neubau Münster BS 1088 Bologna, erste Uni</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻³ siehe folgende grün unterlegte Seite</p>

11. und 12. Jahrhundert Hoch-Mittelalter

Spezifische Ergänzungen

¹ Investiturstreit

Vorrang des Kaisers oder des Papstes bei der Ernennung von Bischöfen?
Der europäische Adel spaltet sich in Rom- oder Kaiser-Treue

² Lehenswesen

Die feudale grundbesitzende Schicht (Adel) verleiht Nutzungsrechte an Land oder Wald, Wassernutzung, Bodenschatz an einen Lehensmann, meist aus niederem Adel.
Gegenleistung in Form von Naturalabgaben, Kriegsdienst oder Zins in Geldform. Lehensbrief regelt die Details.

³ Kirchenspaltung, grosses Schisma

Auseinandergelung in liturgischen und dogmatischen Fragen.
Päpste in Rom und Patriarchen in Byzanz haben sich gegenseitig abgesetzt.
Ost- und West-Kirche

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>962 Otto der Grosse in Rom zum Deutschen Kaiser gekrönt F e u d a l - G e s e l l s c h a f t 939 Mauren in Spanien besiegt</p> <p>Königreich Burgund inkl. Westschweiz / BS</p> <p>843 Teilung des Frankenreichs: West-Franken, Lotharingen, Ost-Fr. Karolinger Karl der Grosse 768 - 814</p> <p>Normannen-Einfälle in F.</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>999 König Rudolf III v. Burgund schenkt das Kloster Moutier dem Bischof von BS</p> <p>917 Ungaren-Einfall in Basel</p> <p>800 Papst krönt Karl den Gr. zum Kaiser</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	<p>11. Jh. 10. Jh. 9. Jh.</p> <p>1000 950 900 850 800</p> <p>F r ü h - M i t t e l a l t e r ⇒</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Holzburgen³</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Reliquien-Verehrung¹ Wiederaufleben asketischer Ideale</p> <p>910 Kloster Cluny gegr.</p> <p>R o m a n i k²</p> <p>830 Markuskirche Venedig</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻³ siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

9. und 10. Jahrhundert Früh-Mittelalter (1)

Spezifische Ergänzungen

1 Reliquienverehrung

Vorstellung, wonach vom Überrest eines Heiligen (Knochen, Kleidung) eine magische Kraft mit heilender Wirkung auf den Gläubigen übergehe. Wallfahrten zu Orten, wo sich Reliquien befinden.

Eine Frühform des Tourismus

2 Romanik

Merkmal dieses Baustils:
Rundbögen

3 Holzburgen

Der niedere Adel wohnte auf künstlich errichteten Erdhügeln in Holzburgen
Beispiele in der Umgebung:
„Goldhubel“ bei Brügg; Pieterlen neben der Kirche
Weil Holz schnell verrottet, ist heute nur noch der Hügel erhalten

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Karolinger - Könige Merowinger - Dynastie im fränkischen Königreich</p> <p style="text-align: right;">Völkerwanderung¹ ⇒</p> <p style="text-align: center;">Expansion des Islam im Mittelmeerraum</p>
<p>Ereignisse</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> SPITZ-AHORN 5 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KIRSCHEN 6 </div> <div style="text-align: center;"> 640 ca. Germanus von Trier gründet Kloster Moutier –Grandval² 675 ermordet </div> <div style="text-align: right;"> 600 Columban gründet Kloster Luxeuil </div> </div>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p style="text-align: center;">Eisenproduktion durch das Kloster Moutier, Bohnerz-Minen in seiner Umgebung sowie in Vauffelin³</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> Gräber aus dem 8. Jh. In Oberbüren Archäol. Grabungen 1994 </div> <div style="text-align: center;"> Biel:Siedlung Gurzelon, Spuren 2014 entdeckt </div> <div style="text-align: center;"> Romanen-Gräber aus dem 7. Jh. In Grenchen 2014 entdeckt </div> </div>
<p>Kommentare</p>	<p>1 – 3 siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

7. und 8. Jahrhundert Früh-Mittelalter (2)

Spezifische Ergänzungen

1 Völkerwanderung

Germanische Gruppen („War Lords“ der Hunnen, Langobarden u.a.) dringen in das zerfallende weströmische Reich ein

2 Kloster Moutier-Grandval

Merowinger- und Franken-Könige brauchten die Klöster als Stützpunkte der Christianisierung und der Reichsverwaltung.
Missionierung des Landes durch irische Mönche

3 Bohnerz-Minen

Eisenherstellung aus Bohnerz im Jura, Verhüttung in Rennöfen.
Rätselhaftes Frauengrab aus jener Zeit in der Kirche Vauffelin, entdeckt 1983

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>536 Alemannen werden in das Merowinger-Reich integriert, d.h. christianisiert</p> <p style="text-align: right;">Weströmisches Reich zerfällt Romulus der Grosse</p> <p style="text-align: center;">← V ö l k e r w a n d e r u n g ⇒</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>568 Langobarden erobern Italien</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">EICHE 7</div>
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr</i></p>	
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>571 – 632 Mohammed Ausbreitung des Islam</p> <p style="text-align: center;">Benedikt von Nursia 540 Benediktiner-Regel</p> <p style="text-align: right;">Christologische Streitigkeiten 451: Dogma der Dreifaltigkeit</p>
<p>Kommentare</p>	

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>R ö m i s c h e s R e i c h im Zerfall Kaiser Diokletian Kaiser Konstantin</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>410 Rom erobert durch Westgoten</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	<p>Timeline diagram showing the 5th, 4th, and 3rd centuries. A blue arrow points from 400 to 200. A brown box labeled 'EICHE' covers the year 400. Below the timeline are two grey bars: 'Antike' (from 400 to 300) and 'Römer-Zeit =>' (from 300 to 200).</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>380 Christentum wird Staatsreligion des röm. Reiches</p>
<p>Kommentar</p>	<p>Die sogenannte nachrichtenlose Zeit, siehe nächste Folie</p>

3. und 4. Jahrhundert Antike

Die sogenannte nachrichtenlose Zeit

Die Archäologie kennt keine Bauten, die in diesem Zeitabschnitt entstanden sind. Ebenso finden sich keine Töpferwaren aus dieser Zeit.

Man erklärt sich diese Lücke mit der kulturellen Armut der germanischen Stämme, welche in die Gebiete der zurückweichenden Römer eindringen.

Aber: Es ist unwahrscheinlich, dass die relativ einfache Töpferkunst während zwei Jahrhunderten in Vergessenheit geriet und danach wieder praktiziert wurde.

Eine andere Erklärung

Unsere Zeitrechnung beginnt mit der Geburt Christi als Jahr 1. Der Mönch Dionysius Exiguus hat im Jahr 525 versucht, den Zeitpunkt von Christi Geburt zu bestimmen. Die Angaben im neuen Testament sind nicht präzise. So hat Dionysius auch Bischofs-Listen aus Rom benutzt und wohl auch gestützt auf mündliche Tradition zurückgezählt bis zu Petrus, nach der Überlieferung erster Bischof von Rom. Vermutlich hat er unterschiedliche Schreibweisen eines Namens als verschiedene Persönlichkeiten gedeutet. Eventuell hat er auch Bischöfe mitgezählt, welche in der Umgebung Roms wirkten, so wurde das Total der Amtsjahre grösser als die in Wirklichkeit verfloßenen Jahre.

Es könnte sein, dass die christliche Zeitrechnung etwa 200 Jahre zuviel enthält. Sie wurde zuerst in England gebräuchlich, die römisch-katholische Kirche hat sie erst im 11. Jh. offiziell übernommen.

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Christenverfolgungen in Rom Kaiser Nero</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>79 Ausbruch des Vesuvs zerstört Pompeji und Herkulaneum</p>
<p>Jahrhundert Zeitachse Jahr</p>	
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Blütezeit AugustaRaurica, Aventicum, Vindonissa ¹ Römerstrassen, Landvillen ²</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Tempelbezirk Petinesca ³ Gallo-römische Mischkultur Paulus propagiert das Christentum im hellenistischen Raum ⁴ Schriften des Neuen Testaments entstehen ⁵</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻⁵ siehe folgende grün unterlegte Seite</p>

1. und 2. Jahrhundert Römerzeit

Spezifische Ergänzungen

1 Römerstädte

Zentren mit bis zu 20'000 Einw.
Marktplatz (Forum), Tempel,
Amphitheater, Wasserversorgung

Pensionierte Legionäre bauten auf dem Land Herrensitze mit Landwirtschaft zur Versorgung der Städte: Port, Ipsach,, Grenchen, Pieterlen.
Reste von Römerstrassen:
Pierre Pertuis, „Martinsklafter“ ob Frinvillier

2 Römervillen

3 Petinesca

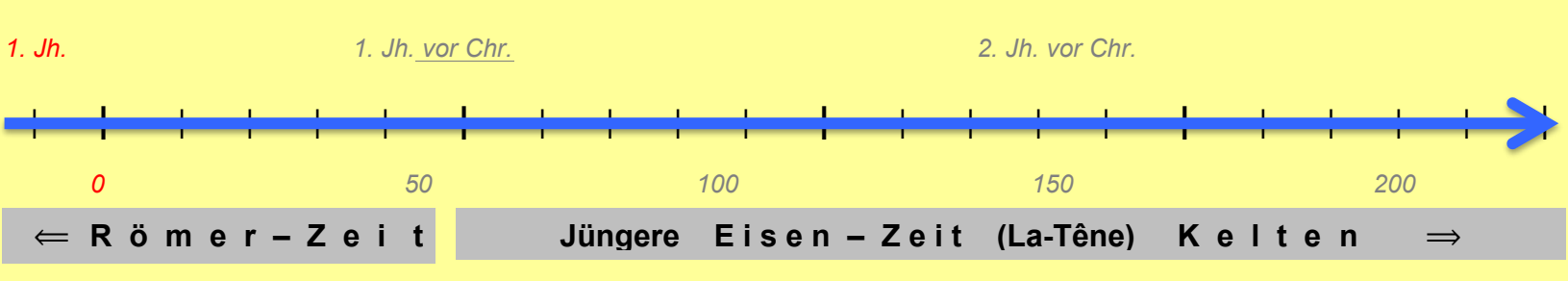
Tempelbezirk Gumpboden, Worben
Hafenanlage Studen
Befestigter Flussübergang bei der Kirche Brügg
☛ Neues Museum Biel

Griechenland,
Kleinasien (Türkei),
Mittelmeerküsten

4 Hellenistischer Raum

5 Neues Testament

Nach Christi Hinrichtung gab es zunächst nur mündliche Überlieferung über sein Leben. Natürlich waren diese Geschichten nicht einheitlich. Als sich das sog. Urchristentum in die Mittelmeerküsten verbreitete, entstand das Bedürfnis nach schriftlicher Überlieferung.
Autoren (wie Matthäus, Markus, Lukas) stützten sich auf vorgängige Quellen, welche jedoch verschollen sind.

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Julius Cäsar Keltischer Stamm der HELVETER im Mittelland Orgetorix</p>
<p>Ereignisse</p>	<p>58 v. C. Schlacht bei Bibrakte ¹ 44 v.C. Cäsar ermordet</p>
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	 <p>1. Jh. 1. Jh. <u>vor Chr.</u> 2. Jh. vor Chr.</p> <p>0 50 100 150 200</p> <p>← R ö m e r - Z e i t J ü n g e r e E i s e n - Z e i t (L a - T ê n e) K e l t e n ⇒</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Werkzeuge und Waffen aus Eisen Schmiedekunst ²</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Naturreligion ³ Druiden Priesterstaat</p>
<p>Kommentare</p>	<p>1 – 3 siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

1. und 2. Jahrhundert vor Chr. Römerzeit – Kelten (La Tène)

Spezifische Ergänzungen

1 Bibrakte

Unter Divico wollten die Helveter und benachbarte Stämme ins klimatisch angenehmere Gallien auswandern. Ihr Zug wurde jedoch vom röm. Feldherrn Julius Cäsar gestoppt und militärisch geschlagen. Die Überlebenden wurden als Sklaven in die Herkunftsgegend geführt. Beginn der Römerzeit in Helvetien.

2 Waffenschmiede

Wo haben sie das Eisenerz gefunden?

Schwertfunde von La Tène belegen die fortgeschrittene Schmiedekunst
↳ Neues Museum Biel

3 Keltische Kultur

Keine schriftliche Überlieferung
Spuren der keltischen Sprache blieben erhalten in Orts- und Flurnamen

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	<p>Alexander der Grosse</p>
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>2. Jh. 3. Jh. <u>vor Chr.</u> WEISS-TANNE 9 4. Jh. <u>vor Chr.</u> 5. Jh. <u>vor Chr.</u></p> <p>200 250 300 350 400 450 500</p> <p>□ iüngere Eisen - Zeit (La Tène) Hallstatt ⇒</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Befestigte Höhensiedlungen (Oppida ¹)</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Griechische Philosophen Sokrates, Platon, Aristoteles, Diogenes ²</p>
<p>Kommentare</p>	<p>1 – 2 siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

3. -5. Jahrhundert vor Chr. Eisenzeit

Spezifische Ergänzungen

¹ Oppida

Keltenwall auf dem Jaissberg, ob Studen
Reste eines Oppidums auf Mont Vully /
Murtensee

² Griechische Philosophen

Diese Denker suchten das mythische (von Göttern
bestimmte) Weltbild durch rationale Erklärungen
abzulösen.
Ihr Einfluss reichte kaum bis in unsere Region, wo
die keltische Naturreligion herrschte

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>5. Jh. v.C. 6. Jh. v.C. 7. Jh. v.C. 8. Jh. vor Chr.</p> <p>500 550 600 650 700 750 800</p> <p>□ ältere Eisenzeit (Hallstatt)</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Pfahlbauten ¹ Eisenherstellung, Töpferei, Weberei</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Hügelgräber ²</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹⁻² siehe folgende grün unterlegte Folie</p>

5. - 8. Jahrhundert vor Chr. Eisenzeit (Hallstatt-Zeit)

Spezifische Ergänzungen

¹ Pfahlbauten

Vorwiegend im Uferbereich von Seen.
Die dank Luftabschluss nicht verfaulten Pfahlreste kamen zum Vorschein, als mit der Juragewässer-Korrektur von 1868 – 1891 die Seespiegel sanken.
Mit der Dendro-Chronologie konnte das Fälldatum der Bäume genau bestimmt werden.
Die bisher älteste Siedlung mit 10 – 20 Häusern wurde im Herbst 2018 auf der Baustelle des Hochschul-Campus Biel entdeckt:
3840 vor Chr. (Jungsteinzeit)

² Hügelgräber

Fürstengräber Ins, Schaltenrain:
Mehrere Grabhügel für verstorbene hochgestellte Persönlichkeiten aus der Hallstatt-Zeit (7./6. Jh. vor Chr.) zum Teil mit Bestattungswagen

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i></p> <p>Zeitachse</p> <p><i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>8. Jh. 9. Jh. vor Chr. MEHL-BEER 13 10. Jh. vor Chr. 11. Jh. vor Chr.</p> <p>800 850 900 950 1000 1050 1100</p> <p>S p ä t - B r o n z e - Z e i t □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Schalensteine ¹</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹ Schalensteine siehe folgende Folie</p>

8. - 11. Jahrhundert vor Chr. Bronze-Zeit

Spezifische Ergänzungen

¹ Schalensteine

Findlinge (Erratiker) mit künstlich angebrachten
halbkugeligen Vertiefungen von ca. 6 cm
Zweck ungeklärt.

Findlingsreservat Längholz / Madretsch
Druidenstein
ob Tüscherz, Grenchen

↳ Garten des Neuen Museum Biel (Schwab)

Schale für Opferblut? Ortsplan?
Astronomischer Kalender? Mörser?
Totenlicht?
Steinpulver für medizinische Zwecke?

**Es ist schwierig, das Zeitalter der
Entstehung der Vertiefungen zu
bestimmen.
Archäologen tippen auf die
Bronze-Zeit.**

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>11. Jh. 12. Jh. <u>vor Chr.</u> 13. Jh. <u>vor Chr.</u> ESCHE 14. Jh. <u>vor Chr.</u></p> <p>1100 1150 1200 1250 1300 1350 1400</p> <p>□ S p ä t - B r o n z e - Z e i t M i t t e l - B r o n z e □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	
<p>Kommentare</p>	

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>14. Jh. 15. Jh. <u>vor Chr.</u> 16. Jh. <u>vor Chr.</u> 17. Jh. <u>vor Chr.</u></p> <p>1400 1450 1500 1550 1600 1650 1700</p> <p>□ M i t t e l - B r o n z e - Z e i t F r ü h - B r o n z e □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	<p>Bronze-Handskulptur von Prêles ¹</p>
<p>Kommentare</p>	<p>¹ siehe folgende Folie</p>

14. - 17. Jahrhundert vor Chr. Mittlere Bronze-Zeit

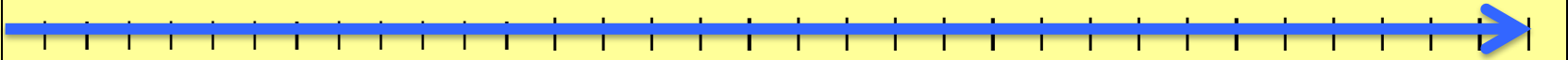


¹ Handskulptur von Prêles

Spektakuläre Entdeckung 2018. Grabbeigabe
aus Bronze mit Goldverziehrung ca 3'500
Jahre alte Plastik.
War noch mehr im Grab?
➔ Neues Museum Biel

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i></p> <p>Zeitachse</p> <p><i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>17. Jh. 18. Jh. <u>vor Chr.</u> SAL-WEIDE 15 BUCHS 16 19. Jh. <u>vor Chr.</u> 20. Jh. <u>vor Chr.</u></p> <p>1700 1750 1800 1850 1900 1950 2000</p> <p>□ Früh - Bronze □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	
<p>Kommentare</p>	

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i> Zeitachse <i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>20. Jh. 21. Jh. <u>vor Chr.</u> ROSE 17 22. Jh. <u>vor Chr.</u> SCHW. HOLUN DER 18 23. Jh. <u>vor Chr.</u></p> <p>2000 2050 2100 2150 2200 2250 2300</p> <p>□ Früh - Bronze Spät-Jung-Steinzeit □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	<p>Metall-Werkzeug (Bronze)</p>
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	
<p>Kommentar</p>	

<p>Politik Herrschaft Kriege</p>	
<p>Ereignisse</p>	
<p><i>Jahrhundert</i></p> <p>Zeitachse</p> <p><i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>23. Jh. 24. Jh. <u>vor Chr.</u> 25. Jh. <u>vor Chr.</u> 26. Jh. <u>vor Chr.</u></p>  <p>2300 2350 2400 2450 2500 2550 2600</p> <p style="text-align: center;">□ Spät - N e o l i t h i k u m (Spät- Jung-Steinzeit) □</p>
<p>Wirtschaft Technik Kommunikation</p>	
<p>Weltanschauung Religion Kultur</p>	
<p>Kommentare</p>	

Politik Herrschaft Kriege	
Ereignisse	
<p><i>Jahrhundert</i></p> <p>Zeitachse</p> <p><i>Jahr nach / vor Chr.</i></p>	<p>26. Jh. 27. Jh. vor Chr. 28. Jh. vor Chr. 29. Jh. vor Chr.</p> <p>2600 2650 2700 2750 2800 2850 2900</p> <p>EBER-ESCHE 19 LINDE 20</p> <p>Spät - N e o l i t h i k u m (Spät- Jung-Steinzeit)</p>
Wirtschaft Technik Kommunikation	<p>Werkzeug aus Holz, Knochen und Stein Hausbau, Pfahlbau Textilien aus Naturfasern, Töpferei Räder aus Holz ¹</p> <p>Getreide-Anbau Rodungen Domestikation von wilden Tieren ²</p>
Weltanschauung Religion Kultur	
Kommentare	¹⁻² siehe folgende grün unterlegte Folie

26. - 29. Jahrhundert vor Chr. Spätes Neolithikum

Spezifische Ergänzungen

¹ technische Entwicklung

Bastschuh, Keramik und anderes Gerät von den Ufersiedlungen am Bielersee sind zu sehen im Neuen Museum Biel
➔ <http://www.nmbiel.ch>

² Neolithische Revolution

Der Wandel vom Nomadentum zur Sesshaftigkeit erfolgte bereits im Mesolithikum (9000 – 6000 Jahre zurück). Im Nahen Osten begann die Jäger- und Sammler-Gesellschaft Landwirtschaft zu betreiben

4700 Jahre Geschichte

Unser historischer Rundgang endet bei der Linde. 4700 Jahre haben wir durchschritten.

Welch ein Unterschied zwischen der Jungsteinzeit und heute!

Der Parcours bezieht sich auf die hiesige Region, diese ist aber ein Teil der gesamten Menschheits-Geschichte.

- Ein **ständiger Wandel** hat sich abgespielt: Bei den Machtverhältnissen, bei den religiösen und kulturellen Vorstellungen und bei den technischen Fähigkeiten, welche sich ungeheuer entwickelt haben.
- Eine **Beschleunigung** des Wandels hat mit der Industrialisierung eingesetzt. Die zunehmenden technologischen Möglichkeiten haben eine noch nie dagewesene Beanspruchung unseres Planeten zur Folge: Ressourcenverbrauch für Energie bzw. Mobilität, Anreicherung der Atmosphäre mit Abgasen.

Wohin geht die Reise?

Treibende Kraft sind jedenfalls wir Menschen. Wir können die **Verantwortung** nicht abschieben.

Wer denken kann, muss sich mit kritischen Sinn Gedanken machen über die Ziele, auf welche die künftige Entwicklung sich ausrichten soll.

Wie erreichen wir Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung?